

## **Anfrage über den gemeinnützigen Wohnungsbau auf dem Areal Obfildern in Ebikon**

eröffnet am 27. Januar 2015

Das Areal Obfildern in Ebikon gehört dem Kanton. Seit Längerem ist dort eine grössere Überbauung mit gut 200 Wohnungen geplant. Dies würde einen wichtigen Beitrag zur Linderung des notorisch tiefen Leerwohnungsbestandes in der Agglomeration Luzern leisten. Im Rahmen der bisherigen Planungsarbeiten ist vorgesehen, einen Anteil von 50 Prozent der Wohnungen als gemeinnütziges Wohnen zu erstellen. Gerade für untere und mittlere Einkommensschichten ist preisgünstiger Wohnraum fast nicht verfügbar.

Mit der Ablehnung der Motion M 277 von Christina Reusser zur Erstellung eines Planungsberichtes zum Thema Wohnen Ende letzten Jahres ist bezüglich des eingangs erwähnten Projekts, insbesondere der Förderung von preisgünstigem Wohnraum, Verunsicherung entstanden. Der Gemeinderat Ebikon setzt sich weiterhin dafür ein, dass das Projekt wie geplant umgesetzt wird.

In diesem Zusammenhang ergeben sich folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie ist der aktuelle Planungsstand und Zeitplan des Projekts?
2. Ist es dem Kanton weiterhin wichtig, auf einem wesentlichen Teil des Areals gemeinnützigen Wohnungsbau zu realisieren?
3. Wenn dieses Ziel nicht mehr oder nur noch reduziert verfolgt wird, mit welcher Begründung?
4. Ist der Kanton bereit, einen Teil des Grundstückes einem gemeinnützigen Wohnbauträger zum Bau von preisgünstigem Wohnraum zur Verfügung zu stellen?

*Meyer Jörg*

Truttmann-Hauri Susanne

Dettling Trix

Zopfi-Gassner Felicitas

Fässler Peter

Schneider Andy

Lorenz Priska

Krummenacher Martin

Mennel Kaeslin Jacqueline

Pardini Giorgio

Roth David

Fanaj Ylfete

Reusser Christina

Töngi Michael

Hofer Andreas

Meile Katharina

Stutz Hans

Rebsamen Heidi

Frey Monique